

Bockjagd in Tschechien im August 2016

von Prof. Dr. Harald Schweim.

Vom 31.07. bis 05.08.2016 war ich mit Horst Hoffmann und Christoph Schmitz-Greef - wie üblich - in Jihlava. Die Blattzeit-Jagd war ungewöhnlich und außergewöhnlich zugleich. Ungewöhnlich: Montag nur Regen, Dienstag und Mittwoch etwas Regen, Dienstag morgens Sturm. Dennoch schoß ich drei sehr gute - und richtige - Böcke. Wir waren nur drei Jäger, brachten aber 10 Böcke (3 aus dem Mai 2016) mit, obwohl das Wetter

„bescheiden“ war. Regen, Sturm und teilweise zu kalt. Den Rest SEHR feucht und schwül. Die Stimmung war dennoch bombig, wie fast immer bei uns. Besonders gut war diesmal das Essen in der Oasa: Hähnchen Cordon bleu, Honig-glasierter Schweinsbraten; mein Favorit: tschechischer Hackbraten und das Abschlußessen: Mariniertes (scharf) Schweinefilet gegrillt. Natürlich alles mit passenden Beilagen, Soßen usw.

Einmal schoß ich auf der Pirsch, mit Schießstock, Bronze. Zwei schoß ich selbst herangeblattet, worauf ich stolz bin. Ich sah - wenn es nicht regnete - viel Rehwild, viele junge, sehr starke Böcke (läßt auf herrlich Zukunft hoffen!), heftiges Treiben von diversen Rudel Muffel, auch mit jungen Widdern; Damwild und auch einen ca. 3-jährigen guten Hirsch, der - lustiger Weise - aufs „Piepen“ zustand.



Am 03.08. beim Morgenansitz, um gleichfalls 05:15 schoß ich im Revier Pistov diesen Bock auf 104 m. Er kam aufs Piepen. Sehr alt, 8 - 9 Jahre, 16 kg, 74,8 Pkt.

Am 02.08. bei der Morgenpirsch um 05:15 schoß ich den ersten Bock vom Schießstock in einem Kleefeld auf 180 m im Revier Bily Kamen: 6 Jahre alt, 16 kg, 105,4 Pkt., Bronze.

Am 03.08. beim Abendansitz um 20:00 schoß ich diesen Bock in einem Feld auf 72 m im Revier Usti. 6 Jahre alt, 14 kg, 80 Pkt. Er kam gleichfalls auf das Piepen.

